

GESUND & FIT IN JEDEM ALTER

Neue Hoffnung durch gekühlte Denervierung

Chronische Schmerzen können den Alltag stark beeinträchtigen. Die gekühlte Denervierung ist eine minimalinvasive Behandlungsmethode, die langfristige Linderung verspricht

Kreuzschmerzen, ein Hensenschuss oder Rückenschmerzen können den Alltag zur Herausforderung machen. Häufig liegt die Ursache im Iliosakralgelenk (Kreuz-Darmbein-Gelenk) oder an den kleinen Wirbelgelenken (Facettengelenke) der Lendenwirbelsäule – oft durch Verschleiß, Fehlhaltungen oder Überbelastung bedingt.

Dr. med. Julian Fischer setzt auf eine innovative Methode: die gekühlte Radiofrequenz-Denervierung. „Wir können schmerzleitende Nerven gezielt

ausschalten und so langfristige Linderung schaffen“, sagt der Wirbelsäulenspezialist am Orthopädie Zentrum Isartal in München-Pullach, Geretsried und Bad Tölz.

Ursachen und Symptome, wenn der Rücken streikt

Das Iliosakralgelenk verbindet Kreuz- und Darmbein und ist nur wenig beweglich, da starke Bänder es stabilisieren. Doch durch Alterung, Fehlhaltungen oder nach Operationen wie einer Bandscheiben-OP können diese Bänder an Spannung verlieren. Die Gelenkflächen reiben aneinander, was Nervenreizungen und Schmerzen auslöst.

Typisch sind tiefe Kreuzschmerzen, die in Gesäß oder Beine ausstrahlen, besonders morgens oder nach Ruhephasen. Auch Arthrose der Wirbelgelenke kann ähnliche Beschwerden verursachen, oft begleitet von Steifheit oder Schmerzen beim Bewegen.

Die gekühlte Radiofrequenz-Denervierung ist eine minimalinvasive Lösung. Unter Röntgenkontrolle führt Dr. Fischer eine feine Sonde an die schmerzleitenden Nerven. Diese werden durch gezielte Wärme bei circa 60 Grad verödet, während die Kühltechnologie umliegendes Gewebe schützt. „Das macht die Methode beson-

ders sicher und schonend“, sagt der Experte. Der Eingriff dauert 45 bis 60 Minuten und erfolgt ambulant unter lokaler Betäubung. Die Patienten können am selben Tag nach Hause gehen und sind nach wenigen Tagen wieder fit.

Studien zeigen: Bis zu 90 Prozent der Patienten erleben langfristige Linderung, oft für Monate oder Jahre. Katharina F. (46) aus München berichtet: „Ich konnte mich kaum bewegen – die Schmerzen zogen vom Kreuz bis ins Bein. Seit der Behandlung bei Dr. Fischer kann ich endlich wieder schmerzfrei Treppen steigen und meinen Alltag genießen.“ Die Methode eignet sich bei Schmerzen in der Lenden- und Halswirbelsäule, Arthrose der Wirbelgelenke oder nach Operationen, wenn Restbeschwerden bestehen, etwa nach Wirbelsäulenversteifungen.

Die Vorteile von gekühlter Denervierung

Die gekühlte Denervierung bietet zahlreiche Vorteile. Sie ist minimalinvasiv, da nur ein Nadelstich erforderlich ist – es sind keine Narkosen oder Schnitte nötig. Sie gilt als sicher, da die Kühlung das umliegende Gewebe schützt.

Zudem verspricht sie eine langfristige Schmerzfremheit über Monate oder sogar Jahre.



Dr. Julian Fischer behandelt Patienten mit der schonenden Technik der gekühlten Denervierung.

Fotos: Orthopädie Zentrum Isartal



Mit der gekühlten Denervierung zurück zu mehr Lebensqualität.

„Unser Ziel ist es, Patienten ihre Lebensqualität zurückzugeben“, sagt Dr. Fischer. Vorab

klärt eine diagnostische Blockade, ob die Methode geeignet ist: Wird der Schmerz durch eine

Testinjektion gelindert, ist die gekühlte Denervierung vielversprechend.

Gezieltes Training gegen Rückenschmerzen

Rückenschmerzen? Migräne? Tinnitus? Mit dem „Powerspine Concept“ können viele Beschwerden ohne Operation gelindert werden

Rückenschmerzen zählen zu den häufigsten Beschwerden in Deutschland – sie beeinträchtigen die Lebensqualität und die Arbeitsfähigkeit vieler Menschen.

Aus diesem Grund hat Facharzt und Wirbelsäulenspezialist Dr. med. Florian Maria Alfen – auf Basis von mehr als 20 Jahren Erfahrung – das „Powerspine Concept“ entwickelt. Eine Methode, mit der sich viele Rü-

ckenschmerzen effektiv, nachhaltig und ohne Operation behandeln lassen.

Beschwerden erkennen und gezielt behandeln

Das Konzept kommt bei einer Vielzahl von Beschwerden zum Einsatz – von Rückenschmerzen in allen Ausprägungen über Bandscheibenvorfälle und -vorwölbungen bis hin zu Verspannungen im Hals- und Lendenbereich. Auch muskuläre Dysbalancen, chronische Schmerzen, Kopfschmerzen, Migräne und Tinnitus lassen sich damit behandeln. Ebenso kann es bei Beschwerden nach Operatio-

nen, bei Osteoporose, rheumatischen Erkrankungen und degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule wirksam sein. Selbst Schleudertraumen, Frakturen und Haltungsfehler oder -schwächen gehören zum breiten Anwendungsspektrum des „Powerspine Concepts“.

Langfristiges Ziel der Therapie ist es, die tieferliegende, autochthone Wirbelsäulenmuskulatur durch den gezielten und isolierten Kraftaufbau nachhaltig zu stärken. Zum Einsatz kommen dabei spezielle medizinische Geräte, die computergesteuert arbeiten und ein gelenk- und bandscheibenschonendes Training ermöglichen – sowohl im Bereich der Lenden- als auch der Halswirbelsäule.

Mehr über die Hintergründe des Konzepts verrät Dr. Alfen in



Ziel der Therapie ist ein gezielter und isolierter Kraftaufbau.

seinem neuen Buch „Der Rückenoperator, der sich nicht selbst operieren konnte“.

Weitere Informationen:
Powerspine München
Hotterstraße 15, 80331 München
☎ 089 6605 5791
info@powerspine-muenchen.de
www.powerspine-muenchen.de



Das Training am Powerspine-Gerät führt zu einer nachhaltigen und effektiven Stärkung der Wirbelsäulenmuskulatur.

Fotos: Powerspine

EINLADUNG ZUM VORTRAG (kostenfrei)

POWERSPINE MÜNCHEN – DIE INNOVATIVE RÜCKENTHERAPIE

Dr. med. Florian Maria Alfen*
Entwickler und Gründer der Powerspine Therapie

*Facharzt für Orthopädie, Sportmedizin und Chirotherapie, Int. führender endoskopischer Wirbelsäulen-Operator Buchautor. Aktuelle Neuerscheinung: GIU Verlag: „Der Rückenoperator der sich nicht selbst operieren konnte“

POWERSPINE MÜNCHEN
Hotterstr. 15, 80331 München

Die Lösung für eine schmerzfreie Wirbelsäule.

POWERSPINE

JETZT ANMELDEN!

Anmeldung dringend erforderlich,
Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Per Mail: Info@powerspine-muenchen.de
Oder telefonisch: 089/66 05 57 91 bis zum 21.04.2025



15. MAI 2025
18 UHR